

Kalkulieren

Folgeverbundtechnik



Lernen mit Profis

Werkzeugkalkulation und Teilekalkulation
(Teilespektrum bis 630t, Materialstärken bis 4,0 mm)

□ Der Ansatz

Unsere Erfahrungen aus den bisherigen Schulungen zeigen, dass ein oder zweitägige Seminare zu dem Thema „Werkzeug- und Teilekalkulation“ nicht ausreichen. Hinzu kommt, dass die Teilnehmer oft sehr unterschiedliche Wissensstände mitbringen und es lange dauert, bis eine einheitliche Basis gefunden ist. Oft wird nur über Methodik unterrichtet und die Anwendung im Alltag kommt zu kurz.

Unser Ziel ist es, unabhängig von dem Kenntnisstand einen Lösungsansatz zu verfolgen, der den Teilnehmern nach dem Training ermöglicht, selbstständig Folgeverbundwerkzeuge und Stanzteile zu kalkulieren.

Das Training unterteilt sich in folgende Phasen:

- **Phase 1 „Vorbereitung“ - Bringen aller Teilnehmer auf einen einheitlichen Stand**
- **Phase 2 „Workshop“ - gemeinsames Lernen und Üben mit einheitlichen Standards und Tools**
- **Phase 3 „Nachbereitung“ - Unterstützung bei der Umsetzung im Alltag**

Mit diesem Ansatz steigern wir die Sicherheit beim Kalkulieren und stärken die Erfolgchancen der Teilnehmer im Alltag.

□ Die Lerninhalte

- Charakteristiken von Blechteilen die mit der Folgeverbundtechnik hergestellt werden können
- Herstellbarkeitsbewertung hinsichtlich der Toleranzen und der Besonderheiten bei der Folgeverbundtechnik
- Aufbau eines Folgeverbundwerkzeugs (Platten) und die einzelnen Elemente (Formgebung, Grundfunktionseinheiten und Normteile)
- Abwicklung der Teile und die heute eingesetzten Techniken (manuell und CAD)
- Erstellung des Streifenbildes mit allen erforderlichen Elementen als Basis für die Kalkulation
- Standardisierung im Werkzeugbau
- Ermittlung der kalkulationsrelevanten Angaben aus dem Streifenbild
- Einschätzung der Hubzahlen beim Stanzen der Teile
- INOSERV – Kalkulationstool für Folgeverbundwerkzeuge (Trainingsversion)
- INOSERV – Kalkulationstool für Teile (Trainingsversion)
- Interpretation der Ergebnisse

□ Die Teilnehmer

Grundsätzlich sprechen wir alle an, die selbst Werkzeug- und Teilekalkulationen durchführen und bewerten müssen, insbesondere Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Cost Engineering, Einkauf und Entwicklung. Das Seminar ist wegen der individuellen Ausrichtung und der intensiven Betreuung auf 12 Teilnehmer begrenzt.

□ Die Trainingsphasen

	Phase 1 „Vorbereitung“	Phase 2 „Workshop“	Phase 3 „Nachbereitung“
Zeitspanne	6 Wochen vor Workshop	04.11.2019 – 08.11.2019 oder 09.03.2020 – 13.03.2020	4 Wochen nach Workshop
Ort	Zur freien Verfügung	Freiburg i. Brsg.*	Zur freien Verfügung
Zielstellung	Schaffen einer einheitlichen Basis mit den Schwerpunktthemen für den Workshop (Phase 2)	Befähigung zur selbständigen Durchführung von Werkzeug- und Teilkalkulationen	Unterstützung der Nachhaltigkeit im Alltag
Methodik	Erläuterung der Schwerpunktthemen durch Filme Selbststudium der Trainingsdokumente	Eingehen auf Fragen aus der Vorbereitungsphase, Fachvorträge, Übungen, Coaching, Bewertung der Ergebnisse, interaktive Diskussion	Selbständiges Ausarbeiten im Alltag an einem gewählten Übungsteil Coaching, Betreuung und Anregungen durch uns via Telefon, Skype, Netviewer
Voraussetzungen	Technische Zugänglichkeit für die Materie	Wissen aus der Vorbereitungsphase Laptop (mind. MS Office 7)	Wissen und Erfahrungen aus dem Workshop (Phase 2)
Dokumente	Lehrfilme Trainingsdokumente Agenda für Workshop (Phase 2)	Trainingsdokumente Kalkulationsprogramm (Trainingsversion) für Folgeverbundwerkzeuge und Teile Dokumentation (Streifenbilder, Kalkulationen, Anregungen) aus den Übungen	Dokumentation der Kalkulation des Übungsteils Anregungen für weitere Schritte

* Genauer Ort der Veranstaltung mit Übernachtungsmöglichkeiten wird noch bekanntgegeben

□ Das Trainerteam



Roland Ludwig ist Geschäftsführer der INOSERV GmbH in Freiburg und beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit der Entwicklung und Kalkulation von Stanz- und Umformteilen. Die Erfahrungen hinsichtlich Kalkulation und Methodenplanung hat er in zahlreichen Projekten gesammelt.



Sebastian Drescher ist Geschäftsführer der INOSERV GmbH in Freiburg. Über die kostenorientierte Auslegung, Herstellung und Weiterentwicklung von Stanz- und Umformwerkzeugen hat er sich in vielen Berufsjahren einen großen Erfahrungsschatz angeeignet.

□ Die Kosten

Die Kosten für das oben beschriebene Dienstleistungspaket belaufen sich auf 5.860,- €/Teilnehmer netto.

In den Kosten sind oben beschriebene Dokumente enthalten, einschließlich der Durchführung des Workshops, den Support in der Phase 3 „Nachbereitung“, sowie die Verpflegung während der Zeit des Workshops.

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zugang zu den Dokumenten der Phase 1 „Vorbereitung“. Bei Stornierungen nach Erhaltung des Zugangscodes (zwischen Phase 1 und Phase 2) wird für die erbrachten Leistungen ein Betrag von 2.350,- € netto fällig.

Die Rechnung für das gesamte Dienstleistungspaket stellen wir Ihnen nach Abschluss der Phase 2 „Workshop“ mit einem Zahlungsziel von 4 Wochen.

□ Die Informationsstelle

Sabine Obert

Mobil: 0049 171 6863335

Mail: s.obert@inoserv.eu